

Firma:
Bereich:

Betriebsanweisung
gemäß GefStoffV

Rev.: 00
Stand: 08/2021
Freigabe: IR

Gefahrstoffbezeichnung: Mikroclean Plus D

Produkt: Desinfektionsmittel für Absauganlagen, gewerbliche Nutzung
Form: Flüssigkeit
Farbe: Klar
Geruch: Charakteristisch

Gefahren für Mensch und Umwelt



H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Belüftung sorgen.
P280 Schutzhandschuhe (Chemikalienschutz)/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Nicht zum Verspritzen oder Versprühen verwenden.
Nicht für Produkte verwenden, die für direkten Hautkontakt bestimmt sind.
Augen-/Hautkontakt vermeiden. Bei Verwendung nicht essen und trinken.
Hand- und Hautschutzplan beachten.
Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nur in geeigneten Behältern und aufrecht lagern bei einer Temperatur von 5 – 25 °C.
Unverträgliche Materialien: Säuren, Oxidationsmittel, Leichtmetalle (z.B. Magnesium und Aluminium).

Erste Hilfe / Notfall



Notrufnummer: 112

Ersthelfer rufen

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Bei Verschlucken: P301+P330+P331 Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Augenkontakt: P305+P351+P338 Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Arzt anrufen.

Bei Hautkontakt: P303+P361+P353 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort wechseln. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. Arzt hinzuziehen, verursacht schlecht heilende Wunden.

Bei Einatmen: Für Frischluft sorgen.

Geeignete Löschmittel: Sprühwasser, alkoholbeständiger Schaum, Feuerlöschpulver, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

Arbeitsunfälle dem Vorgesetzten melden und ordnungsgemäß dokumentieren.



Sachgerechte Entsorgung



Verschüttete Mengen aufnehmen. Rutschgefahr durch verschüttetes Produkt.
Absorbierende Stoffe: Z.B. Sand, Kieselgur, Säure-/Universalbindemittel, Sägemehl.
Wassergefährdungsklasse (WKG) 2. Eindringen in die Kanalisation, in Oberflächen-/Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Washwasser zurückhalten und entsorgen.

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Produkt und Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.